

11 November - Ehemalige Hafenfähre „Kirchdorf“ vor dem Burchardkai

53.536829 N, 9.905257 N

An der roten Fahrwassertonne im Parkhafen vorbei fällt der Blick auf die letzte noch von der Hafen Dampfschiffahrt AG (HADAG) für Hafenrundfahrten eingesetzte Hafenfähre des Typs IIIc, 30 m lang, 8 m breit und 3,5 m Tiefgang. Motorleistung: 375 PS. Gebaut wurde das Schiff 1962 auf der J.J. Sietas-Werft in Hamburg-Neuenfelde im Auftrag der HADAG.

Dahinter sehen wir das HHLA Container-Terminal Burchardkai, an dem 1968 die ersten Stahlboxen in Hamburg abgefertigt wurden. Heute arbeiten hier 29 Containerbrücken.

Namensgeber war J. H. Burchard (1852-1912). Er war in mehreren Amtszeiten zwischen 1903 und 1912 Erster Bürgermeister der Stadt Hamburg.

1977 wurde die erste Containerbrücke aufgestellt, die Container kamen noch als Decksladung auf Stückgutschiffen an, anfangs zwei Schiffe pro Woche mit zwischen 780 und 1.000 Standardcontainern (TEU). Heute laufen den Hamburger Hafen pro Jahr ca. 150 Großcontainerschiffe mit 18.000 bis 20.000 TEU an. Auf der rechten Seite sehen wir die Containerbrücken von Eurogate.